

S a t z u n g

der Stadt F u r t w a n g e n

über die Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Ganterhof

Auf Grund der §§ 1,2 und 8-10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I.S.341), §§ 3, 16, 111, 112 der Landesbauordnung vom 6. April 1964 (Ges.Bl. S. 151) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juni 1955 (Ges.Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am . 1. Juli 1964 . . . die Ergänzung des Bebauungsplanes für das Gebiet Ganterhof, der am 13.1.1965 in Kraft getreten ist, als Satzung beschlossen.

§ 1

Gegenstand der Ergänzung

Gegenstand der Ergänzung des Bebauungsplanes sind

- 1) der Straßen- und Bauflichtenplan, festgestellt vom Landratsamt Donaueschingen am ~~20.3.1958~~ 18.9.1963
- 2) der Gestaltungsplan

§ 2

Inhalt der Ergänzung

Der Straßen- und Bauflichtenplan sowie der Gestaltungsplan nach § 1 werden zeichnerisch (durch ein Deckblatt) ergänzt nach Maßgabe der Begründung vom . . 1. Juli 1965

§ 3

Bestandteile des ergänzten Bebauungsplanes

Neben den durch § 2 ergänzten Bestandteilen des Bebauungsplanes besteht der Bebauungsplan nunmehr aus:

- 1) Begründung vom . 1. Juli 1965
- 2) Straßen- und Baulinienplan in der Fassung vom . . 1. Juli 1965
- 3) Gestaltungsplan in der Fassung vom . . 1. Juli 1965

19. JULI 1965
Gemeinschaft
Gemeinschaft

- 4) Straßenlängs- und Querschnitte vom . . . **9. Mai 1962**
- 5) Die Bebauungsvorschriften vom . . . **9. Mai 1962** . . .
bleiben bestehen

§ 4

Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Furtwangen, den . . . **1. Juli 1965**

Der Bürgermeister:



[Handwritten signature]